

# Gewaltschutzrecht für Gesundheitsberufe

Praxisliteratur für Gesundheitsberufe

2. Auflage (2024)

Gewaltschutzrecht für Gesundheitsberufe



# **Gewaltschutzrecht für Gesundheitsberufe**

2. (überarbeitete) Auflage | 2024

Dr. Michael Halmich LL.M.  
Jurist & Ethikberater im Gesundheitswesen

## Inhaltsübersicht

- 1. Aggression, Gewalt und Zwang im Gesundheitswesen** **8–23**
  - 1.1. Begriffsklärungen
  - 1.2. WHO: Kategorien von Gewalt
  - 1.3. WHO: Wurzeln der Gewalt
  - 1.4. Österreichische Studien zur Gewalt
  - 1.5. Rechtliche Entwicklungen im Gewaltschutz
  - 1.6. Bezug zum Gesundheitswesen
  
- 2. Wahrnehmung von Aggression und Gewalt durch Gesundheitspersonal** **24–67**
  - 2.1. Sorgfaltspflicht der Gesundheitsberufe je Setting
  - 2.2. Wahrnehmung von Aggression und Gewalt
  - 2.3. Opfer- und Gewaltschutzeinrichtungen im Gesundheitswesen
  - 2.4. Verschwiegenheits- bzw. Auskunftspflicht
  - 2.5. Anzeigepflicht
  - 2.6. Gefährdungsmeldung an Kinder- und Jugendhilfeträger
  - 2.7. Obsorge und Erwachsenenschutz
  - 2.8. Polizeiliche Wegweisung, Betretungs- / Annäherungsverbot
  - 2.9. Gerichtliche einstweilige Verfügung zum erweiterten Schutz
  - 2.10. Entschädigung für Opfer
  
- 3. Aggression und Gewalt von Patienten gegen Gesundheitspersonal** **68–91**
  - 3.1. Professioneller Umgang mit Aggression und Gewalt
  - 3.2. Notwehr / Nothilfe
  - 3.3. Privates Anhalterrecht
  - 3.4. Unfallversicherungsschutz für Gesundheitsberufe
  - 3.5. Strafrechtlicher Schutz für Gesundheitsberufe
  - 3.6. Aufarbeitung von Aggressions- und Gewaltvorfällen
  - 3.7. Einsatztaktische Lehren aus „Annaberg“
  
- 4. Zwangsmaßnahmen durch Gesundheitspersonal an Patienten** **92–115**
  - 4.1. Zwangsbehandlung
  - 4.2. Unterbringungsrecht für Psychatrien
  - 4.3. Heimaufenthaltsrecht für sonstige Behandlungs- und Betreuungseinrichtungen
  - 4.4. Regelungslücken neben UbG und HeimAufG
  - 4.5. Sonderregelung im Straf- und Maßnahmenvollzug
  - 4.6. Sonderregelung im Seuchenrecht (Sanitätspolizei)
  - 4.7. Verletzungen des Patienten durch Gesundheitspersonal

<b>5. Rechtlicher Rahmen für Organisationen</b>	<b>116–129</b>
5.1. Errichtungs- und Betriebsbewilligung, Kontrollen	
5.2. Vorgaben betreffend Personal	
5.3. Betriebssicherheit und Arbeitnehmerschutz	
5.4. Projekt „Safety Line“	
<b>6. Beratungs- und Informationsstellen</b>	<b>130–133</b>
6.1. Gewaltschutzzentren	
6.2. Gewaltinfo.at	
6.3. Plattform gegen die Gewalt in der Familie	
6.4. Toolbox Opferschutz	
6.5. Dachverband für Opferschutzgruppen im Gesundheitswesen und Sozialbereich	
... <b>Literatur</b>	<b>134</b>
... <b>Verlag &amp; Autor</b>	<b>135</b>
... <b>Weitere Bücher vom Autor</b>	<b>136–137</b>
... <b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>138–139</b>

Aggression, Gewalt und Zwang sind Themen, die auch im Gesundheitswesen von zunehmender Bedeutung sind. Tagtäglich nehmen Gesundheitsberufe erlebte Gewalt an Patienten wahr, sind selbst von Aggression und Gewalt im Arbeitsalltag betroffen oder müssen – zur Abwehr von akuten Lebens- und Gesundheitsgefahren – selbst als letztes Mittel Zwangsmaßnahmen am Patienten anwenden. Diesbezüglich braucht es klare rechtliche Rahmenbedingungen, welche die Gesundheitsberufe zu kennen haben. Das Buch enthält eine rechtliche Zusammenschau mit Stand 1.9.2024 zu:

**1) Gewalt am Patienten**

Sorgfalts-, Verschwiegenheits- und Anzeigepflicht, Gefährdungsmeldung, Schutz durch Obsorge / Erwachsenenvertretung, Wegweisung, Betretungs- und Annäherungsverbot

**2) Gewalt gegen Gesundheitspersonal**

Deeskalation, Notwehr / Nothilfe, Unfallversicherungsschutz, Strafrechtlicher Schutz, Aufarbeitung von Aggressionseignissen, Einsatztaktik für Blaulichtorganisationen

**3) Zwangsmaßnahmen am Patienten**

Zwangsbehandlung, Unterbringung, Freiheitsbeschränkung, Straf- / Maßnahmenvollzug, Seuchenrecht („Sanitätspolizei“-Vorschriften)

Zusatzmaterial: Juristische Tipps für Gesundheitseinrichtungen, Vorstellen von Projekten zum professionellen Umgang mit Gewalt, Einarbeitung von Statements einschlägiger Fachgesellschaften, Vorstellen der Gewaltschutzstrategie 2024 des österreichischen Bundeskanzleramtes sowie Auflistung von Beratungs- und Informationstellen.

ISBN: 978-3-903218-48-2

